

Reisen. Ein Jahrhundert in Bewegung (Baden-Baden, 26 Apr 08)

Barbara Wagner

Symposium

Reisen. Ein Jahrhundert in Bewegung

Baden-Baden, 26. April 2008

Eine Veranstaltung der GRENKE-Stiftung in Kooperation mit SWR2

Im Vorfeld der Eröffnung des Museums für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts in der Lichtentaler Allee 8 findet die Tagung vorbereitend auf das Thema der ersten Ausstellung des Museums statt: einerseits das Reisen als starkes Motiv der Kunst und der Künstler, andererseits Reisen als Technik – ermöglicht, beschleunigt, herausgefordert durch den rasanten industriellen Fortschritt im 19. Jahrhundert.

Was der Schlaf im engen Kreise der 24 Stunden ist, das ist das Reisen in dem weiten Kreise der 365 Tage. Der moderne Mensch, angestregter, wie er wird, bedarf auch grösserer Erholung. Findet er sie? Findet er das erhoffte Glück? (Theodor Fontane, Modernes Reisen, 1873)

Verarbeiten Kunst und Literatur in Reisebildern und –romanen nur, was die technische Revolution vorgibt? Oder umgekehrt: Hätte es die Erfindungen und Technologien zur immer schnelleren Überwindung räumlicher Distanz überhaupt gegeben, wenn die Künste nicht immer schon den Drang in imaginäre oder geografische Ferne sehnsuchtsvolle und bildmächtig beschworen hätten?

Reisen im 19. Jahrhundert bedeutet auch zunehmende Mobilität bei wachsendem Bedürfnis, dem Zivilisationsdruck der industriellen Revolution zu entfliehen. Galt noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts das Schweifen in die Ferne als vornehme Möglichkeit privilegierter Bildung, zeichnen sich später die Anfänge des Massentourismus ab. Paradox erscheint, dass gerade die technischen Mobilitätsfortschritte die reisende Flucht aus der Technik erlauben.

Am 26. April 2008 werden diese Fragen von Historikern, Bildungs- und Kunstsoziologen, Medizin- und Kunsthistorikern von vielen Seiten erörtert. Die Beiträge des Symposiums werden im Katalog der gleichnamigen Ausstellung Anfang 2009 veröffentlicht. Eine Auswahl der

Vorträge wird von SWR2 im Rahmen des Sonderprogramms Koffer-Radio im Sommer 2008 ausgestrahlt.

Programm

9:30 Begrüssung

Wolfgang Grenke, Vorsitzender des Vorstands GRENKE LEASING AG, Stifter des Kulturzentrums LA8

9:45 Ordnung des Chaos? Bellamys utopischer Roman Das Jahr 2000; Ein Rückblick auf das Jahr 1887 von 1888

Prof. Dr. Peter Steinbach, Universität Mannheim

10:30 Die verschiedenen Fernen der Kunst

Prof Dr. Matthias Winzen, HBK Saar, Gründungsdirektor des Museums für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts

11:15 Kaffeepause

11:30 Pittoresker Stillstand. Herzenergiessungen eines brückenliebenden Fürsten

Gabriele Uerscheln, Museumsdirektorin Schloss und Park Benrath, Düsseldorf

12:15 Die Bildungsreise und ihre Technologie

Prof. Dr. Johannes Bilstein, Professur für Erziehungswissenschaft an der Folkwang Hochschule Essen

13:00 Mittagspause

14:00 Der touristische Blick auf fremde Landschaften und die künstlerische Darstellung von Sehnsucht

Dr. Barbara Wagner, Kuratorin des Museums für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts

14:45 Technik im Spiegel der Malerei

Dr. Irene Haberland, Bonn

15:30 Bayern-Buam in Hellas. Opfer eines schwärmerischen Königs

PD Dr. Marion Maria Ruisinger, Universität Erlangen

16:15 Abschlusspodium

Veranstaltungsort: Alter Ratssaal, Rathaus, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden

Teilnahmegebühr: 6 EUR, ermässigt 3 EUR (an der Tageskasse)

Voranmeldung erforderlich:

mail@la8bb.de

weitere Informationen:

ArtHist.net

www.la8bb.de

Quellennachweis:

CONF: Reisen. Ein Jahrhundert in Bewegung (Baden-Baden, 26 Apr 08). In: ArtHist.net, 28.03.2008. Letzter Zugriff 25.05.2026. <<https://arthist.net/archive/30245>>.